

Unmut wegen geplanter Bauarbeiten

Stromversorgung: Eon will Netz im Ortsteil verstärken

EICHENBÜHL. Die Bekanntgabe der Firma Eon zur beabsichtigten Verkabelung im Ortsteil Windischbuchen hat im Eichenbühler Gemeinderat am Mittwochabend für eine längere Diskussion gesorgt. Eon will die Dorfstraße von der Trafostation bis zum Löschteich verkabeln und so das Ortsnetz verstärken.

Die Dachständer werden abgebaut, die einzelnen Anwesen über Kabel angeschlossen. Zwischen Dorfstraße 6 und der Löschwasserzisterne wird ein Mast gestellt. Das Kabel soll in den Gehsteig auf der Seite des ehemaligen Spielplatzes verlegt werden. Die Arbeiten sollen noch im September ausgeführt werden, so die Information des Stromversorgers.

Heiko Ott (CSU) kritisierte die Kosten für den Hausanschluss: »Viele haben frisch renoviert und müssen wieder wegen der Verlegung von Hausanschlüssen Geld ausgeben.« Manfred Tolksdorf (SPD/UWG) erinnerte, dass man beim Straßenneubau vor gut zehn Jahren nachgefragt habe und eine beantragte Erdverkabelung im Zuge des Straßenausbaus abgelehnt worden sei. »Damals wurde uns gesagt, dass für die nächsten 20 Jahre keine Verkabelung vorgesehen ist.« Um so unverständlicher sei die jetzt kurzfristig anberaumte Maßnahme, äußerten sich mehrere Ratsmitglieder. Bürgermeister Günther Winkler will mit der Firma Eon Verbindung aufnehmen und Hintergründe erfragen. acks